



Neuer Weg

Bücher & Medien

- **Hauptgeschäft**
Sanderstraße 23 / 25
Tel. 09 31 / 3 55 91 - 0
buchladen@neuer-weg.com
- Belletristik • Hörbücher
• Kinder- Jugendbücher
• Frauen-/Männerliteratur
• Fremdsprachen • Reisen
• Fremdspr. Taschenbücher
• Sprache & Literatur
• Sachbücher • Politik • Geschichte
• Philosophie • Psychologie
• Pädagogik • Sozialarbeit
• Sprach-/Literaturwissenschaft
• Kunst • Musik • CD-Roms
• Büchergilde
• Wand- & Taschenkalender
• Postkarten • Papeterie
- **Fachbuch**
Sanderstraße 33 / 35
Tel. 09 31 / 3 55 90 - 0
fachbuch@neuer-weg.com
- Recht • Steuern • Wirtschaft
• Ratgeber • Informatik
• Computerliteratur • Software
• Architektur • Bauingenieurwesen
• Design • Technik
• Naturwissenschaften • Medizin

■ **97070 Würzburg**
www.neuer-weg.com

Geöffnet:
Mo - Fr
9 - 20 Uhr
Samstag
9 - 16 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Riedel

Lehrstuhl für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte
Vizepräsident der Universität Würzburg

„Durchleuchten“ Röntgen, Freud und Thomas Mann

Donnerstag, 20. Mai 2010, 19.00 Uhr

Wissenschaft und schöne Literatur sind keine gegeneinander abgeschotteten Welten, im Gegenteil: Sehr schnell werden neue Wissensformen und revolutionäre Erkenntnisse literarisch thematisiert und verarbeitet. So auch um 1900. Als eine Methode, Verborgenes – also Unsichtbares – sichtbar zu machen, löst die Röntgenstrahlung eine Faszination aus, die weit über die empirisch-physiologische Forschung hinausreicht und vom Spiritismus (Geisterphotographie) bis zur Psychoanalyse (Durchleuchtung des Unbewussten) als metaphorisches Modell dient. In seinem Großroman „Der Zauberberg“ (1924) macht Thomas Mann dies zu einem seiner zentralen Themen.

Dr. Stephan Schleissing

Beauftragter für Naturwissenschaft und Technik der Evang. Luth. Kirche in Bayern
Geschäftsführer des Instituts Technik-Theologie-Naturwissenschaft an der LMU München

Das Innere röntgen Der Mensch im Blick von Naturwissenschaft und Religion

Donnerstag, 24. Juni 2010, 19.00 Uhr

Angestoßen durch die Röntgenstrahlung haben sich in den letzten Jahren aufgrund der rasanten technischen Entwicklungen auch die medialen Formen und Perspektiven vervielfacht, in denen sich uns der je eigene Körper erschließt. Können z.B. Bilder des Gehirns uns dabei helfen, unser Denken und Fühlen zu verstehen? Welche Folgen hat der Blick in das „Innere“ für unser seelisches und religiöses Selbstverständnis?

Prof. Dr. Eberhard Umbach

Präsident des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)
bis 2007 Inhaber des Lehrstuhls für Experimentelle Physik (Röntgens Lehrstuhl) der Universität Würzburg

Ist unser Bildungssystem zukunftsfähig?

Samstag, 25. September 2010, 10.00 Uhr
Festrede zum Festakt im VCC

Die Zukunft unseres Landes hängt entscheidend von unserem Bildungssystem ab. Diese Aussage wird täglich in den verschiedensten Zusammenhängen wiederholt. Aber machen wir wirklich das Richtige? Ist unser Bildungssystem fit für die Zukunft? Haben wir auf den rapiden gesellschaftlichen Wandel der letzten Dekaden angemessen reagiert? Allen Antworten, mögen sie auch noch so verschieden sein, ist eines gemeinsam: Der Schlüssel liegt in Händen der Schulen, die wir vielleicht etwas vernachlässigt haben.

Prof. Dr. Jörg Hacker

Präsident des Robert-Koch-Instituts, Berlin

Infektionen im Zeitalter der Globalisierung

Montag, 18. Oktober 2010, 19.00 Uhr

Infektionen stellen auch im 21. Jahrhundert ein großes Problem der Wissenschaft und der Öffentlichen Gesundheitsfürsorge dar. Nach Zahlen der Weltgesundheitsorganisation sind 30 % aller Todesfälle auf Infektionen zurückzuführen. Entscheidend bei der Ausbreitung von Infektionen sind die sich immer rasanter entwickelnden Verkehrssysteme, die Veränderungen in Lebensstil und Verhalten. Ein Beispiel par excellence für das Aufkommen von neuen Infektionserregern ist die sogenannte Neue Grippe, die sich innerhalb weniger Tage weltweit ausgebreitet hat. Im Rahmen des Vortrages werden sowohl die Situation zur Influenza als auch die Bedeutung anderer Infektionskrankheiten aufgezeigt und neue Mittel zu ihrer Bekämpfung diskutiert.

Han`s Klaffl

„40 Jahre Ferien - Ein Lehrer packt ein...“

Kabarett im Bockshorn

Sonntag, 21. November 2010, 17.00 Uhr

Kabarettist Han`s Klaffl, eigentlich Musiklehrer, geht in seinem Soloprogramm den meistverbreiteten Klischees über die Zunft der Pädagogen auf den Grund und bedient in einem Rundumschlag alle am Schulbetrieb Beteiligten: Lehrer, Schüler, Rektoren, Eltern.

„Das tut man nicht“, warnten ihn vorab seine Kollegen. Doch Klaffls satirische Energie war stärker. Als „Oberstudienrat K.“ deckt er schonungslos auf, was wirklich hinter den verschlossenen Türen der Lehrerzimmer geschieht. Mit Klavier und Kontrabass hält Klaffl eine Doppelstunde Frontalunterricht, nach der keine Fragen mehr offen bleiben. Dass diese Einblicke in eine pädagogische Subkultur längst überfällig waren, erkennt man am nicht nachlassenden Interesse, welches Lehrer, Eltern und Schüler dieser selbstironischen Abrechnung entgegen bringen.

RÖNTGEN- BILDER

1910 100 2010

JAHRE

Abitur am Sanderring
Von der alten OB zum

rgw

Eine Vortragsreihe zum Jubiläum
des Röntgen-Gymnasiums Würzburg
2010



Prof. Dr. Hans-Michael Körner
Lehrstuhlinhaber für die Didaktik der Geschichte
an der LMU München

**Das realistische Erziehungsprinzip im
Königreich Bayern**
Perspektiven einer schulpolitischen Grundsatzdebatte

Donnerstag, 21. Januar 2010, 19.00 Uhr

Die Auseinandersetzung zwischen dem humanistischen und dem realistischen Erziehungsprinzip durchzieht – nicht nur, aber besonders heftig im Königreich Bayern – das gesamte 19. Jahrhundert. Diese Auseinandersetzung ist eingebettet in pädagogische Diskussionen, staatspolitische Erwartungen, wirtschaftliche und gesellschaftliche Gewichtsverlagerungen, in konfessionelle und nationale Diskurse. Die Entwicklungslinie führt vom frühen Versuch einer ausgeglichenen Balance am Beginn des 19. Jahrhunderts über den radikalen Sieg des humanistischen Prinzips bis zum schulpolitischen Pragmatismus der späten Prinzregentenzeit. Weit über eine engere schulgesehichtliche Begrenzung hinaus eröffnet der Blick auf diese Kontroversen Einsichten in Grundstrukturen jenes vordergründig so nahen, dann aber auch wieder so weit entfernten 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts.

Lesung von Charlotte Kerner:
Die nächste GENERation. Science+Fiction

Mittwoch, 03. Februar 2010, 19.00 Uhr

Die Autorin Charlotte Kerner wurde vor allem durch ihren Klonroman „Blueprint - Blaupause“ (verfilmt mit Franka Potente) einem großen Publikum bekannt. Am Röntgen-Gymnasium liest sie aus ihrem neuesten Buch „Die nächste GENERation“ (Beltz&Gelberg: Weinheim 2009), in dem der wissenschaftliche Stand der Genforschung nicht nur dargestellt wird, sondern mögliche Entwicklungen auch in spannenden Zukunftsgeschichten erzählt werden.

*Über Gentechnik wird gestritten,
häufig gefühlvoll, oft unwissend.
Charlotte Kerner antwortet darauf listig,
mit einem Stilmix aus harter Information,
Zukunftsvisionen und Polemik.*

Die Zeit

Unterhaltsamer kann man an das komplexe Thema Genforschung nicht herangeführt werden: Das Konzept „Science+Fiction“ ist eindeutig aufgegangen.

jugendbuchtipp

Eine sehr gelungene Mischung aus nüchterner Darstellung und packender Fiktion. Nicht nur für die nächste Generation ein Muss: Es bedient keine vorgefassten Meinungen.

Neue Züricher Zeitung am Sonntag

Prof. Dr. Hans-Peter Krueger
Interdisziplinäres Zentrum für Verkehrswissenschaften an der
Universität Würzburg (Center for Traffic Sciences)
Psychologisches Institut

Wenn zwei Intelligenzen sich treffen
Die Schnittstelle zwischen Mensch und Technik
aus der Sicht der Psychologie

Mittwoch, 24. Februar 2010, 19.00 Uhr

Computer durchdringen das tägliche Leben immer stärker: Vom Telefon, Auto, Fahrstuhl bis zum Verkaufsautomaten werden immer mehr Objekte in unserer Umgebung durch Rechner gesteuert und von Menschen bedient. Und das geht manchmal schief. Was beim Fahrkartenautomaten nur ärgerlich ist, wäre im Kernkraftwerk oder im Flugzeugcockpit eine Katastrophe. Deshalb befassen sich seit längerem Spezialisten aus dem Gebiet „Human Factors“ mit der Frage, wie technische Systeme so an die Fähigkeiten und Fertigkeiten des Menschen angepasst werden können, dass Fehler vermieden werden und die Aufgabe effizient gelöst wird.

Prof. Dr. Hans-Dieter Hermann
Sportpsychologe mehrerer Nationalmannschaften
und Profiteams
Mitinhaber des Instituts für Sportpsychologie und
Mentales Coaching GbR in Schwetzingen

**Was Lehrer und Schüler von
Hochleistungssportlern lernen können**

Donnerstag, 25. März 2010, 19.00 Uhr

Neben ihrem besonderen Bewegungstalent müssen Hochleistungssportler vor allen Dingen in einem Bereich über besondere Fertigkeiten verfügen: im Kopf. Sonst könnten sie ihre besten Leistungen unter Druck nicht erzielen. In der Schule spielt der Kopf eine mindestens genauso wichtige Rolle wie im Sport. Prof. Dr. Hans-Dieter Hermann wird deshalb in seinem Vortrag einen Einblick geben, wie Hochleistungssportler nicht nur ihren Körper, sondern auch ihren Kopf trainieren, und wie man dieses Training auch für den Schulalltag nutzen kann.

Prof. Dr. Ulrike Holzgrabe
Lehrstuhl für Pharmazeutische Chemie
der Universität Würzburg

Gefälschte Arzneimittel
- wie gefährlich sind sie?

Donnerstag, 15. April 2010, 19.00 Uhr

Wer in Mexiko eine Packung Aspirin für einen Dollar kauft, muss nicht glauben, ein Schnäppchen erworben zu haben. In dem Schwellenland wie auch in Lateinamerika und Südostasien liegt die Fälschungsrate bei 30 %, in Afrika sogar bei 50 %. Man könnte denken, dass Fälschungen in Europa und USA nicht vorkommen, wenn man davon absieht, dass sich Urlauber gerne mit preiswerten Arzneimitteln auf ihren Reisen eindecken. Aber so einfach ist das nicht. Die Globalisierung beschert uns Fälschungsraten von 5 bis 7 %, Tendenz stark steigend.

Liebe Freunde des Röntgen-Gymnasiums,

*im Jahr 2010 feiern wir den 100. Geburtstag unseres
Schulgebäudes am Sanderring 8.*

*Aus diesem Anlass veranstalten wir von Januar bis
Dezember eine Vortragsreihe in unserer Cafeteria,
zu der wir auch eine breite Öffentlichkeit einladen.
Für die Vorträge, unter dem Motto „Röntgen-Bilder“,
haben sich namhafte Referenten zur Verfügung gestellt.*

*Mit einem Festakt werden wir schließlich im September
2010 unser Jubiläum im Vogel-Convention-Center (VCC)
feiern.*

*Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen
begrüßen zu dürfen!*

H. Reinfelder, Schulleiter

1910 **100** 2010
JAHRE
Abitur am Sanderring
Von der alten OB zum



1910 **100** 2010
JAHRE
Abitur am Sanderring
Von der alten OB zum



1910 **100** 2010
JAHRE
Abitur am Sanderring
Von der alten OB zum



1910 **100** 2010
JAHRE
Abitur am Sanderring
Von der alten OB zum



*lernen, ohne zu denken,
ist eitel - denken, ohne zu lernen,
ist gefährlich* KONFUZIUS